

Gundula Wessel

ATLAS DER VERBORGENEN LANDE

Chroniken der Verborgenen Lande



© 2023 Gundula Wessel
Website: <https://gundolfs-bibliothek.becksys.de/>
Coverdesign von: Gundula Wessel
Satz & Layout von: Gundula Wessel

ISBN 978-3-384-04830-1

Druck und Distribution im Auftrag der Autorin:
tredition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, 22926 Ahrensburg, Deutschland

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist die Autorin verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne ihre Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag der Autorin, zu erreichen unter: Gundula Wessel, Anne-Frank-Weg 22, 25436 Tornesch, Germany.

Inhalt

Inhalt	5
Vorbemerkung.....	7
Übersicht Verborgene Lande West.....	8
Übersicht Verborgene Lande Ost	9
Kartenteil Verborgene Lande physisch.....	11
Register	67
1. Orte.....	68
2. Verwaltungsbezirke	70
3. Burgen	73
4. Berge/Gebirge/Höhlen	73
5. Pässe.....	73
6. Flüsse.....	73
7. Seen.....	74
8. Sehenswürdigkeiten	75

Vorbemerkung

Als ich die **Chroniken der Verborgenen Lande** zu schreiben begann, wurde mir schnell bewusst, dass diese Welt auch eine Geografie haben muss. Es fing mit einer grob gezeichneten Kartenskizze an, die im Westen Breitenstein, im Norden Scharfenburg, in der Mitte Wengland und im Süden und Osten Wilzarien präsentierte. Für Wengland und Scharfenburg hatte ich darauf auch schon die Grafschaften eingezeichnet. Wilzarien blieb einstweilen noch blank, da zu diesem Zeitpunkt nur ganz wenige Szenarien in Wilzarien stattfanden.

Mit der Veröffentlichung der Romane ergab sich für mich die Notwendigkeit, eine bessere, detaillierte Karte anzufertigen, die möglichst viele Einzelheiten präsentierte, in der auch Entferungen ablesbar sind. Zu meinem Glück fand ich mit dem Programm AutoRealm eine Möglichkeit, digitale Karten zu erstellen.

Nun macht sich gewiss jeder Leser und jede Leserin eigene Vorstellungen von dem, was ich in meinen Chroniken der Verborgenen Lande beschreibe. An dieser Phantasie will ich natürlich niemanden hindern, halte es gleichwohl für angebracht, meine Vorstellungen zu präsentieren, was ich mit diesem

ATLAS DER VERBORGENEN LANDE

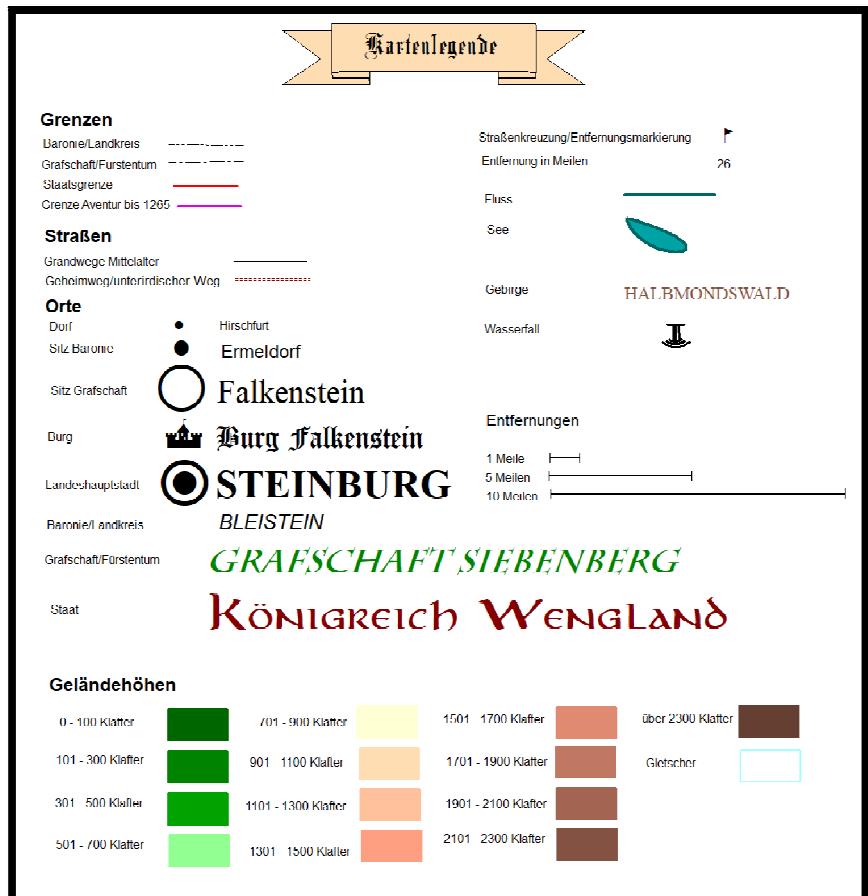
tue.

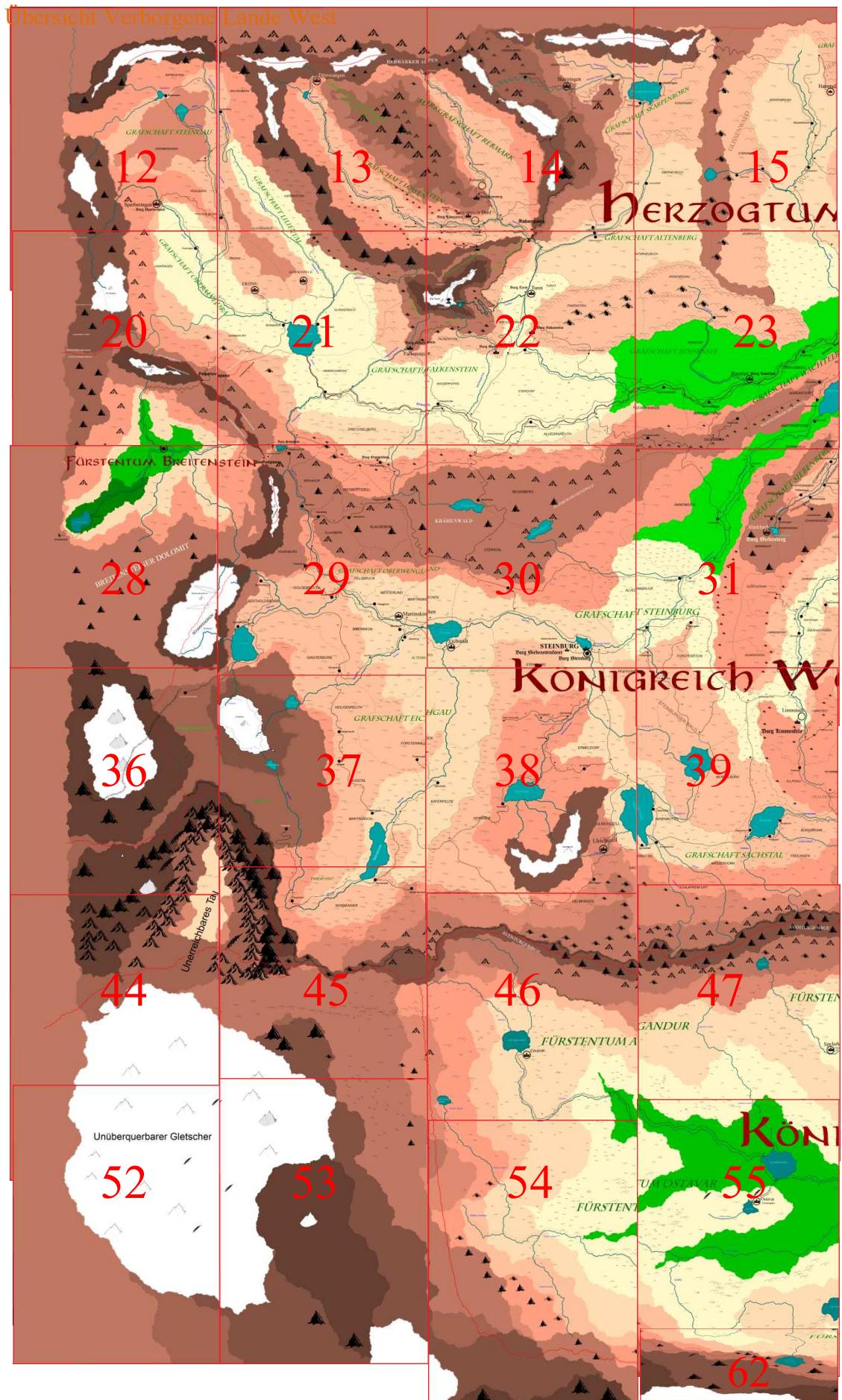
Das hier vorgelegte Kartenwerk stellt die Situation der Verborgenen Lande im 13. Jahrhundert dar. Für Romane, deren Handlung später angesiedelt ist, fehlen noch Eisenbahnen und Autostraßen. Da sowohl die Eisenbahnen als auch die Autostraßen meinen Vorstellungen nach im Prinzip die bereits vorhandenen Verkehrswege nutzen, ist der Atlas dennoch auch für spätere Phasen nutzbar, denn an den Orten ändert sich nichts.

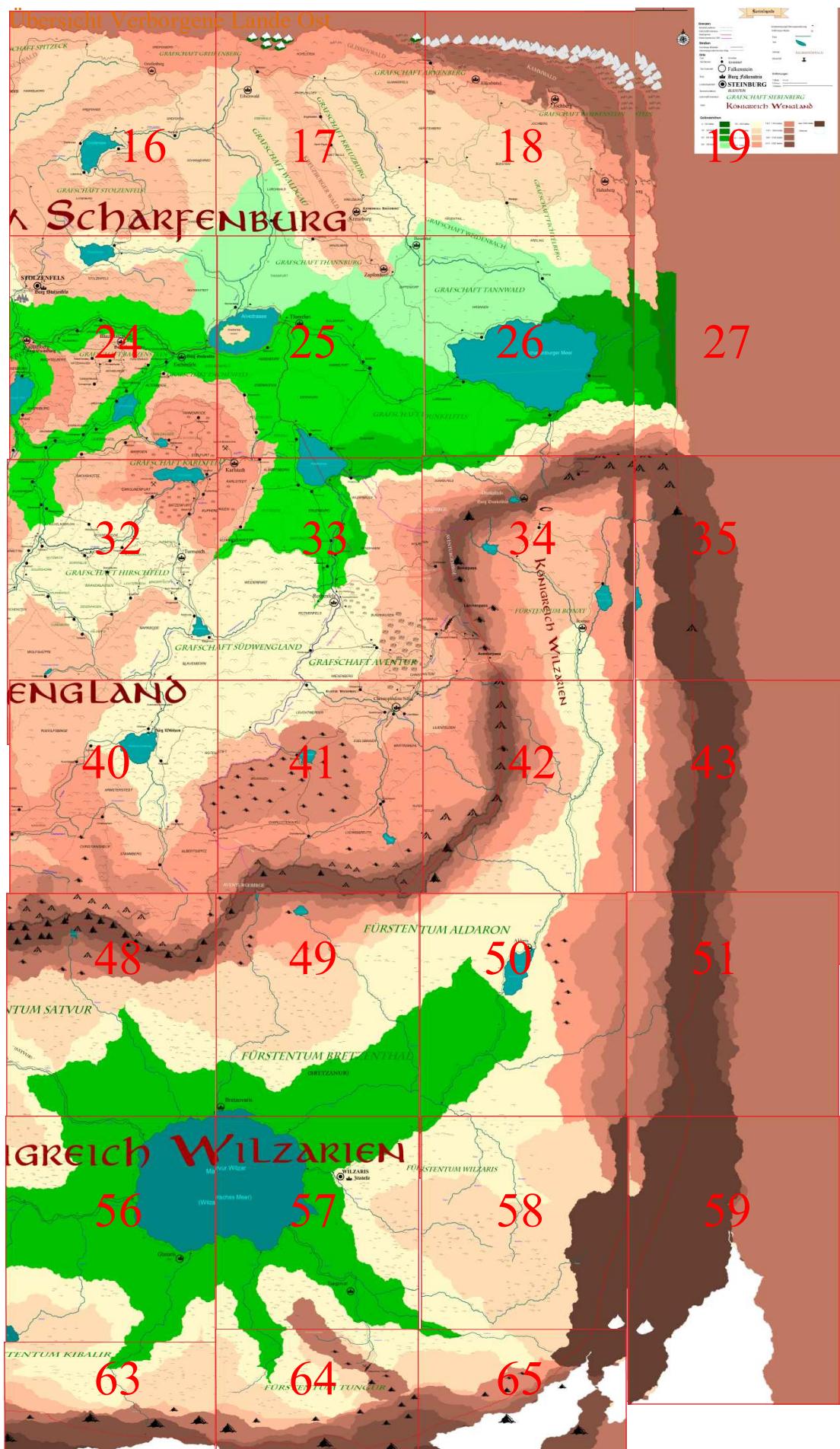
Teil 1 enthält die Karten in der physischen Ansicht, Teil 2 das alphabetische Register für Orte, Verwaltungsbezirke, Berge, Seen, Flüsse und Sehenswürdigkeiten. Die Zahlen dort geben die Seite an.

Vor dem eigentlichen Kartenteil ist eine Übersichtskarte, die den westlichen bzw. östlichen Teil der Verborgenen Lande zeigt und die Auffindung eines bestimmten Gebietes erleichtern soll. Die Karten im anschließenden Teil laufen – wie in einem handelsüblichen Straßenatlas – von Westen nach Osten, dann folgt der nächst südlichere Kartenabschnitt. Als Hilfe für die Auffindung der Anschlusskarte nach Süden bzw. Norden dienen Kastenpfeile nach oben oder unten, in denen die jeweiligen Zahlen die Anschlussseite nach Norden oder Süden anzeigen.

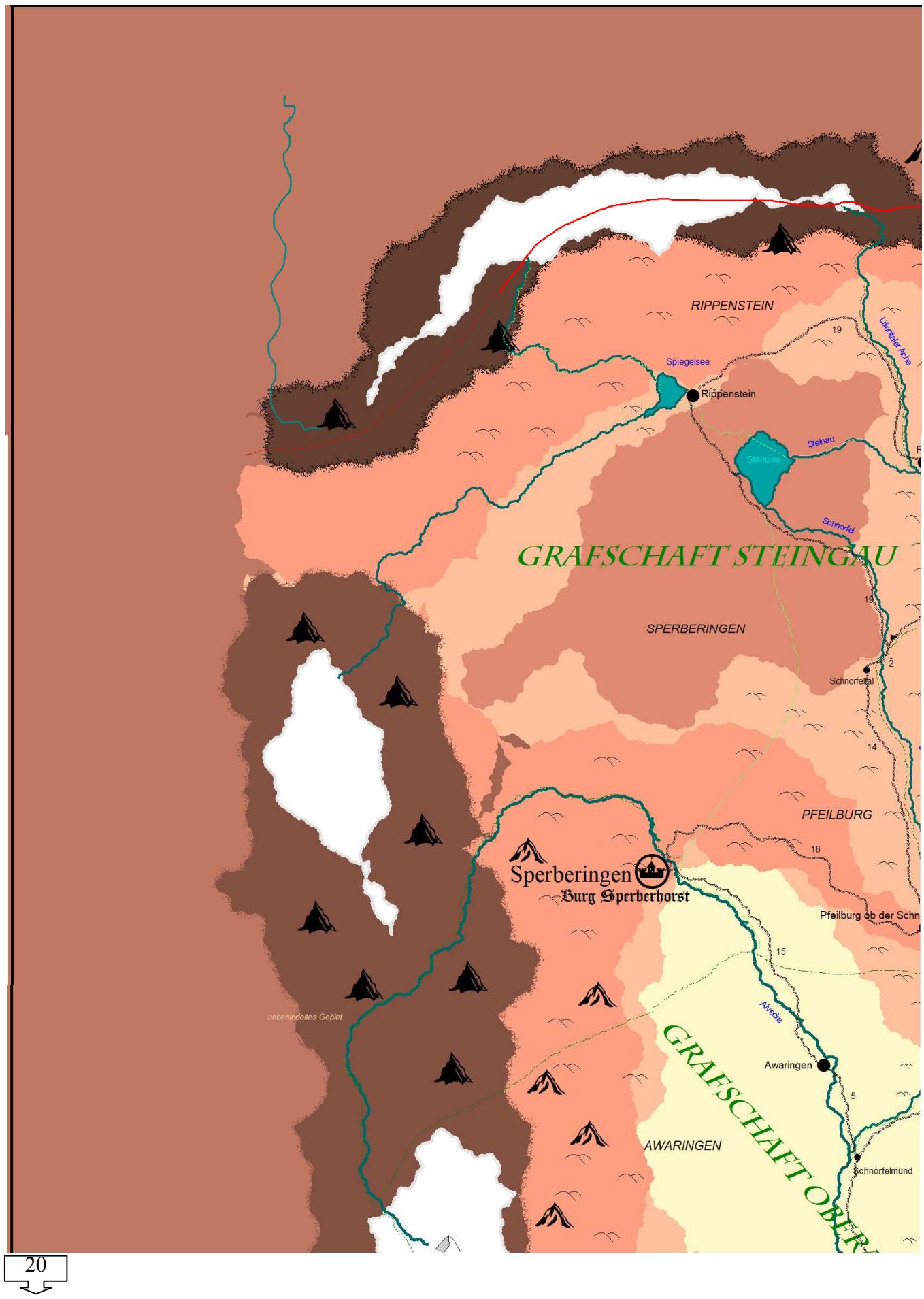
Bis zum Roman *Alexander von Wengland* sind in den Verborgenen Landen Meilen die gültige Maßeinheit für Entfernungen. Die an den Straßen befindlichen schwarzen Zahlen stellen deshalb die Entfernung in Meilen dar.

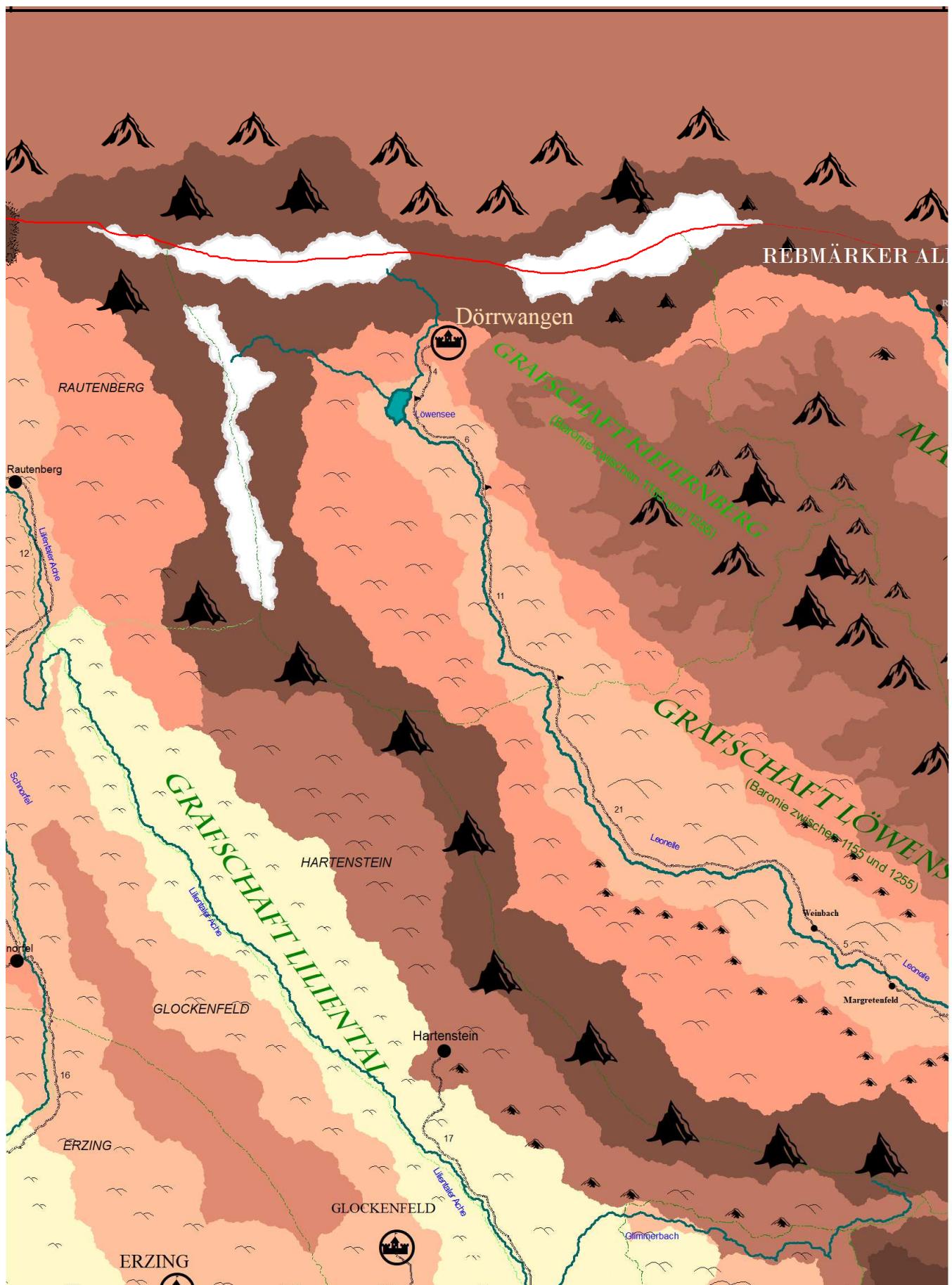




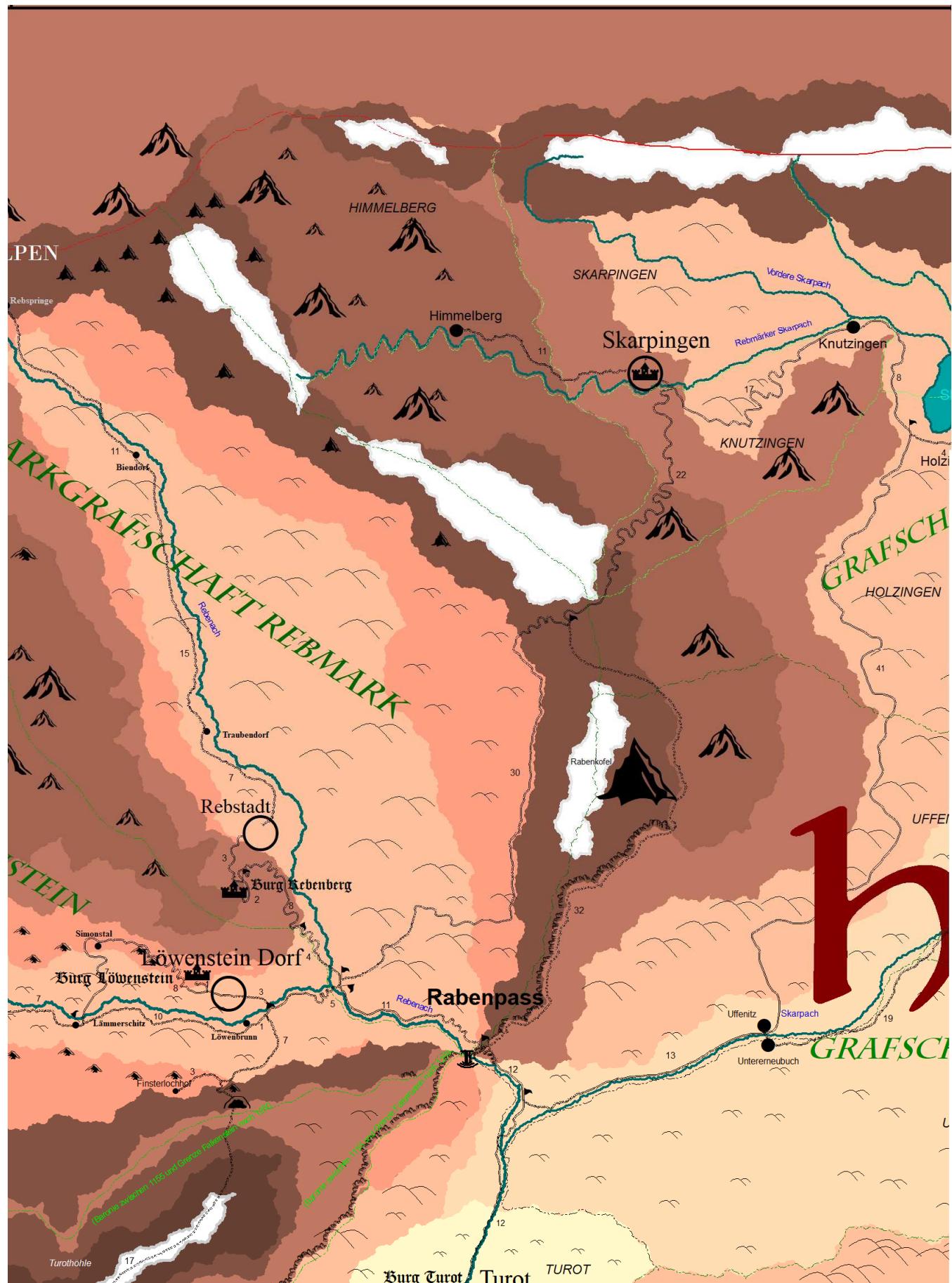


TEIL 1
KARTENTEIL
VERBORGENE LANDE PHYSISCH





21



22



23

